

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 3: Das Krankenhaus : Station und Instrument der sozialen Krankenfürsorge = L'hôpital en qualité de station et d'instrument de l'assistance médicale publique = The hospital as an instrument of the public service

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

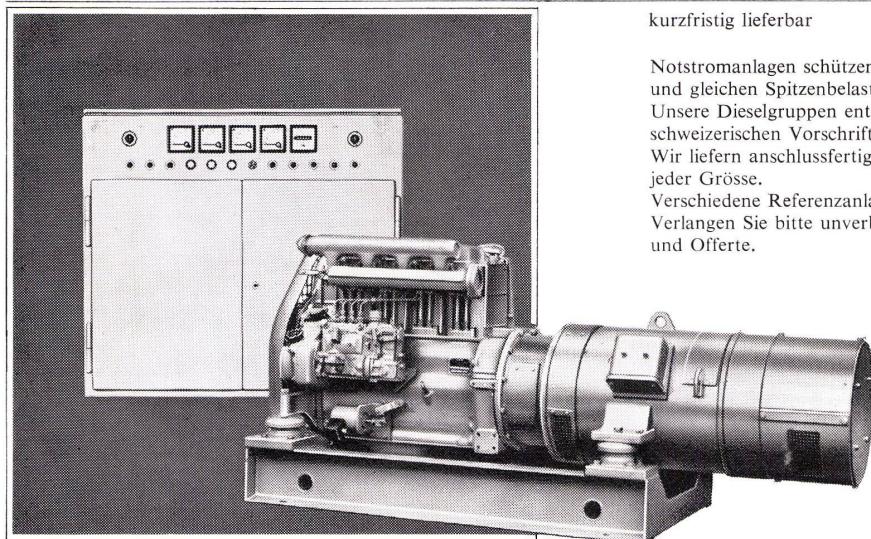
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Notstromanlagen

kurzfristig lieferbar

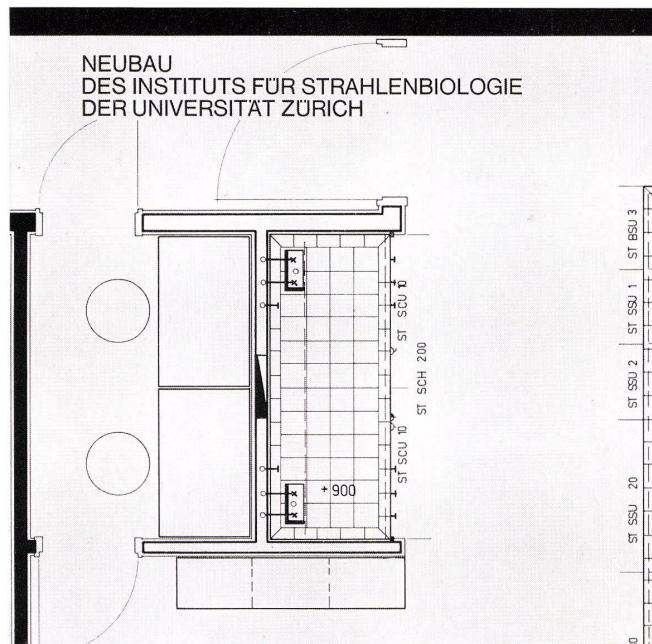
Notstromanlagen schützen vor Stromausfall und gleichen Spitzenbelastungen aus. Unsere Dieselgruppen entsprechen den schweizerischen Vorschriften für Zivilschutz. Wir liefern angeschlossene Ausführungen jeder Größe. Verschiedene Referenzanlagen stehen zur Verfügung. Verlangen Sie bitte unverbindliche Beratung und Offerte.



Diesel-Notstromaggregat 25 kVA, 50 Hz, 380 V
mit Schaltschrank für Automatik

SIEMENS
Elektrizitätserzeugnisse AG.
8021 Zürich, Telefon 051/25 36 00
1020 Renens-Lausanne, Téléphone 021/34 96 31

NEUBAU
DES INSTITUTS FÜR STRAHLENBIOLOGIE
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH



Steiner-Laborbau

Steiner-Laborbau für Industrie, Forschung, Hochschulen, Spitäler und Isotopen-Laboratorien.

Wir übernehmen mit unseren Spezialisten die Beratung von Architekten und Bauherren und besorgen für Sie Planung und Ausführung.
Bitte geben Sie uns Gelegenheit, Sie zu beraten.

ST SSU 10 ST SSU 2 ST SSU 10 ST SSU 20 ST SSU 30 ST SSU 10 ST SSU 2 ST SSU 10 ST SSU 20 ST SSU 10 ST SSU 2 ST SSU 30 ST SSU 10 ST SSU 2 ST SSU 10 ST SSU 20 ST SSU 10 ST SSU 2 ST SSU 30

Karl Steiner Abteilung Laborbau Hagenholzstrasse 60 CH-8050 Zürich Telefon 031/45 50 50

STEINER

GöhnerNormen

Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG

9450 Altstätten SG, Postfach, Telefon 071 75 27 33

Niederlassungen: Volketswil ZH, Bern, Basel, Lugano
Landquart, Zug, Aarau, St.Gallen, Frauenfeld
Lausanne, Sion, Neuchâtel

Norba SA Genève



Türgriff OPO 68.937

Beschläge aus rostfreiem Edelstahl 18/8 sind nicht nur stoss-, kratz- und abriebfest, sondern auch bakterienabstossend und keimbildungshemmend. Sie eignen sich daher besonders für öffentliche Gebäude, Schulen, Krankenhäuser, Kliniken, Verwaltungsbauten, Arzthäuser und gute Wohnbauten. Verlangen Sie unsere Abhandlung über rostfreien Stahl 18/8 und Abbildungen unserer Beschläge.

Rostfreier Edelstahl 18/8



PAUL
OESCHGER
OPD CIE
ZÜRICH

LANDHUSWEG 2/8 8052 ZÜRICH TEL.(051) 48 7010

Jahrhunderts. Die Gestalt des weltbürgerlich gesinnten, bahnbrechenden Schweizer Architekten, der für den modernen Städtebau neue Wege wies und zugleich Maler und Plastiker war, wird in der grundlegenden Darstellung von Stanislaus von Moos eindrücklich sichtbar.

Die Wohnung

Anregungen und Details für die Ausstattung. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. Herausgegeben von der DVA-Buchredaktion. 144 Seiten, 26 farbige und 182 schwarzweiße Abbildungen, Grundrisse, Details, 23 x 29,5 cm, Leinwand DM 39,-.

Dieser Bildband ist Fach- und Sachbuch zugleich. Welche Möglichkeiten gibt es, die Wohnung wohnlich zu machen? Was gibt ihr die individuelle Note? Mit den Anregungen und Details dieses Buches hat der Fachmann ein Vorlagenwerk für die Kundenberatung, jedermann aber eine Fundgrube von guten Beispielen für sein Bemühen, etwas aus seiner Wohnung zu machen.

Inhalt: Beispiel einer Wohnung Flur, Treppe, Terrasse, Balkon, Wohnraum, Küche, Eßzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Fremdenzimmer, Sohn-, Tochterzimmer, Vermieten, Hobby- und Arbeitsraum, Zwischengeschossige Plätze, Treppenstücke, Hausbar usw. Aufrisse und Komposition mit Material und Farbe, Neueinrichtungen oder Umzug. Dazu jeweils eine Fülle von Details: Wandgestaltung, Raumtrenner, Einzelmöbel, Schrankwände, Regale, das schmückende Klein- detail

Neue Wettbewerbe

Selektivausstellung in Cantù und 8. Internationaler Möbelkunstmarkt

Die Vereinigung der Möbelaussteller und des Möbelwettbewerbes von Cantù schreibt den 8. Internationalen Möbelwettbewerb aus. Gegenstand des Wettbewerbes ist der Entwurf von Möbeln zu folgenden Themen: 1. Dielenmöbel; 2. Eßzimmersmöbel; 3. Wohnzimmersmöbel; 4. Schlafzimmersmöbel; 5. einzelne Studierzimmersmöbel; 6. Studierzimmersmöbel; 7. Einzelmöbelstücke; 8. Einzelmöbelstücke aus Metall. Teilnahmebedingungen: An diesem Wettbewerb können Architekten und Entwerfer der ganzen Welt teilnehmen. Die eingesandten Entwürfe dürfen weder in Italien noch im Ausland veröffentlicht oder hergestellt worden sein. Sie müssen ausschließlich Eigentum des Einsenders sein. Es darf keine dritte Person irgendwelche Rechte auf die vorgelegten Entwürfe haben. Die Teilnahmegerüste müssen bis zum 19. April 1969 dem Sekretariat des Wettbewerbes zukommen. Adresse: Concorso Internazionale del Mobile, Piazza Marconi, I-22063 Cantù.

Für die Teilnahmegerüste müssen die vom Sekretariat gelieferten vorgedruckten Formulare benutzt werden, deren Unterzeichnung den Teilnehmer verpflichtet, die Wettbewerbsbestimmungen in allen Teilen anzuerkennen. Bei Teilnahme von Arbeitsgruppen muß der Name des Gruppenleiters angegeben werden. Die Entwürfe müssen bis 19. Mai 1969, 18 Uhr, bei obengenannter Stelle eingegangen sein.

Das Preisgericht des 8. Internationalen Möbelwettbewerbes setzt sich zusammen aus: Architekt Salvatore Alberio, Italien; Architekt Otto Walter Höllig, Ressortleiter der Einkaufsabteilung der Kaufhäuser von Horten Aktiengesellschaft, Düsseldorf; Rag. Umberto Lacagnina, Leiter der Einkaufsabteilung Ausstattung der La Rinascente S.p.A., Mailand; Fräulein E. Russenberger, Chief-Stylist der ZLG-Einkaufs-AG, Zürich (Gruppe Jelmoli).

(Gruppe C) 1000000
Für jeden ausgewählten Entwurf
setzt die veranstaltende Vereinigung
200 000 Lire für das Thema 1, 400 000
Lire für die Themen 2 bis 6 und
100 000 Lire für die Themen 7 und 8
aus.

Weiterentwicklung der Wettbewerbsarbeiten: Die ausgewählten Entwürfe werden vom Veranstalter des Wettbewerbs zum Patentschutz angemeldet. Ihre Ausführung wird Möbelfabrikanten anvertraut, die an der 8. Selektivausstellung der veranstaltenden Vereinigung teilnehmen. Falls die Möbelfabrikanten die Modellmöbel, mit deren Ausführung sie betraut wurden, in den Handel bringen möchten, schließt die veranstaltende Vereinigung einen Lizenzvertrag ab und überläßt den Firmen den Entwurf für die Dauer des Patentschutzes in Exklusivität. Der Vertrag wird zugunsten des Urhebers abgeschlossen und garantiert ihm 3% des Bruttoumsatzes, den die Firma durch den Verkauf des Modells erzielt.

Die Veranstaltende Vereinigung lädt die Entwerfer ein, bei der Ausführung der Modellmöbel mit den Firmen zusammenzuarbeiten. Um eine derartige Zusammenarbeit zu unterstützen, übernimmt der Auslobende Aufenthaltskosten im Rahmen von 50.000 Lire.

Vor Eröffnung der 8. Selektivausstellung wird das internationale Preisgericht zu einer zweiten Sitzung zusammentreten, um die ausgeführten Modellmöbel zu beurteilen. Während dieser Sitzung wird das Preisgericht für jedes ausgeführte Thema einen weiteren unteilbaren Preis vergeben. Der Preis beträgt 300 000 Lire für das Thema 1, 600 000 Lire für die Themen 2 bis 6 und 200 000 Lire für die Themen 7 und 8.

Alle gemäß den Wettbewerbsbestimmungen ausgeführten Modellmöbel werden an der 8. Selektivausstellung vorgestellt. Die Ausstellung wird am 13. September 1969 in Cantiere eröffnet werden.

Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum mit Pfarrhaus und Friedhof- anlage in Kradolf

Die Kirchenvorsteuerschaft der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sulgen eröffnet unter den schon vom 1. Januar 1967 im Thurgau niedergelassenen oder verbürgerten